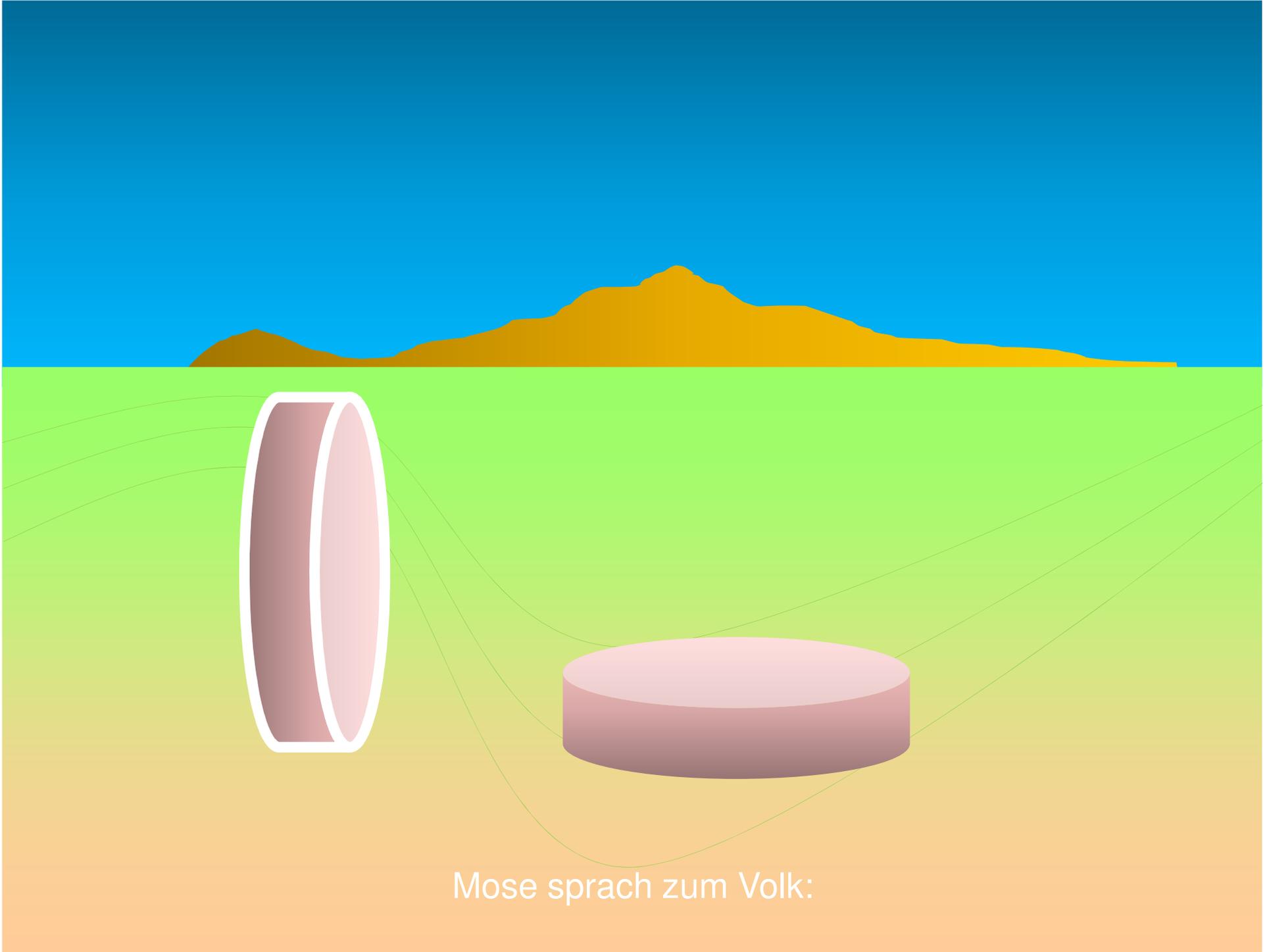


Vierzig Jahre in der Wüste



20140619, A, Fronleichnam
Erste Lesung aus dem Buch Deuteronomium, Dtn 8, 2-3.14b-16a,

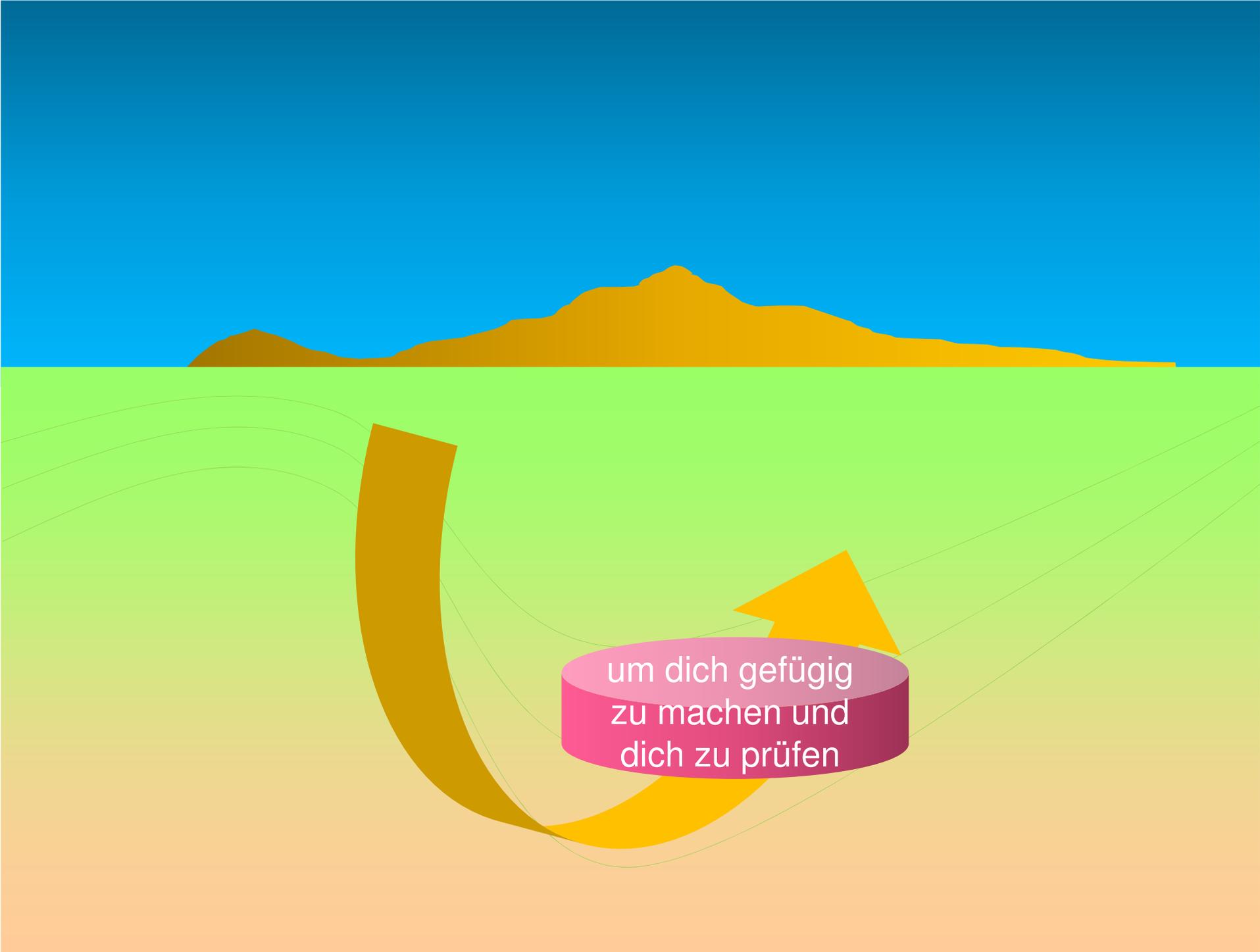
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen



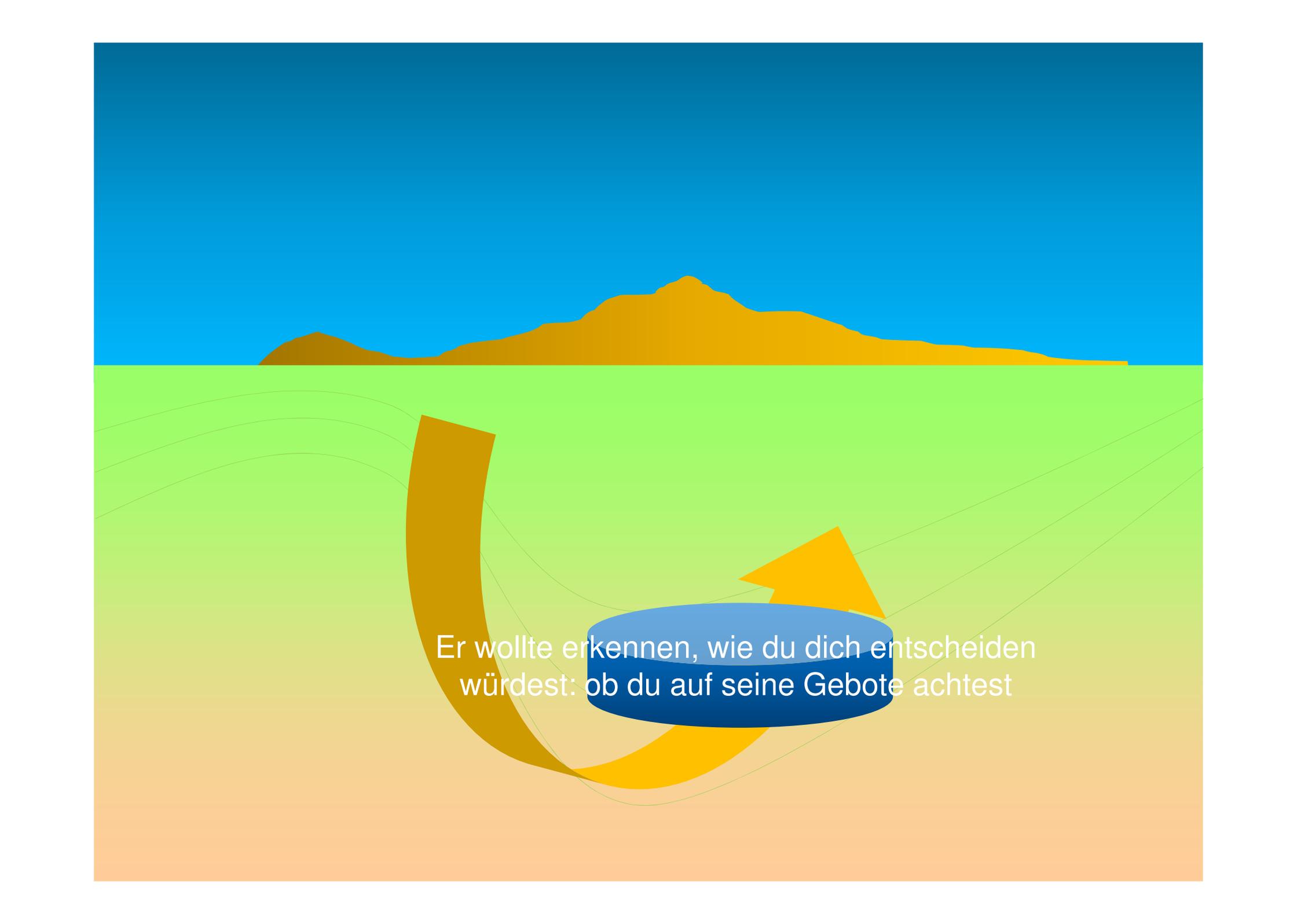
Mose sprach zum Volk:



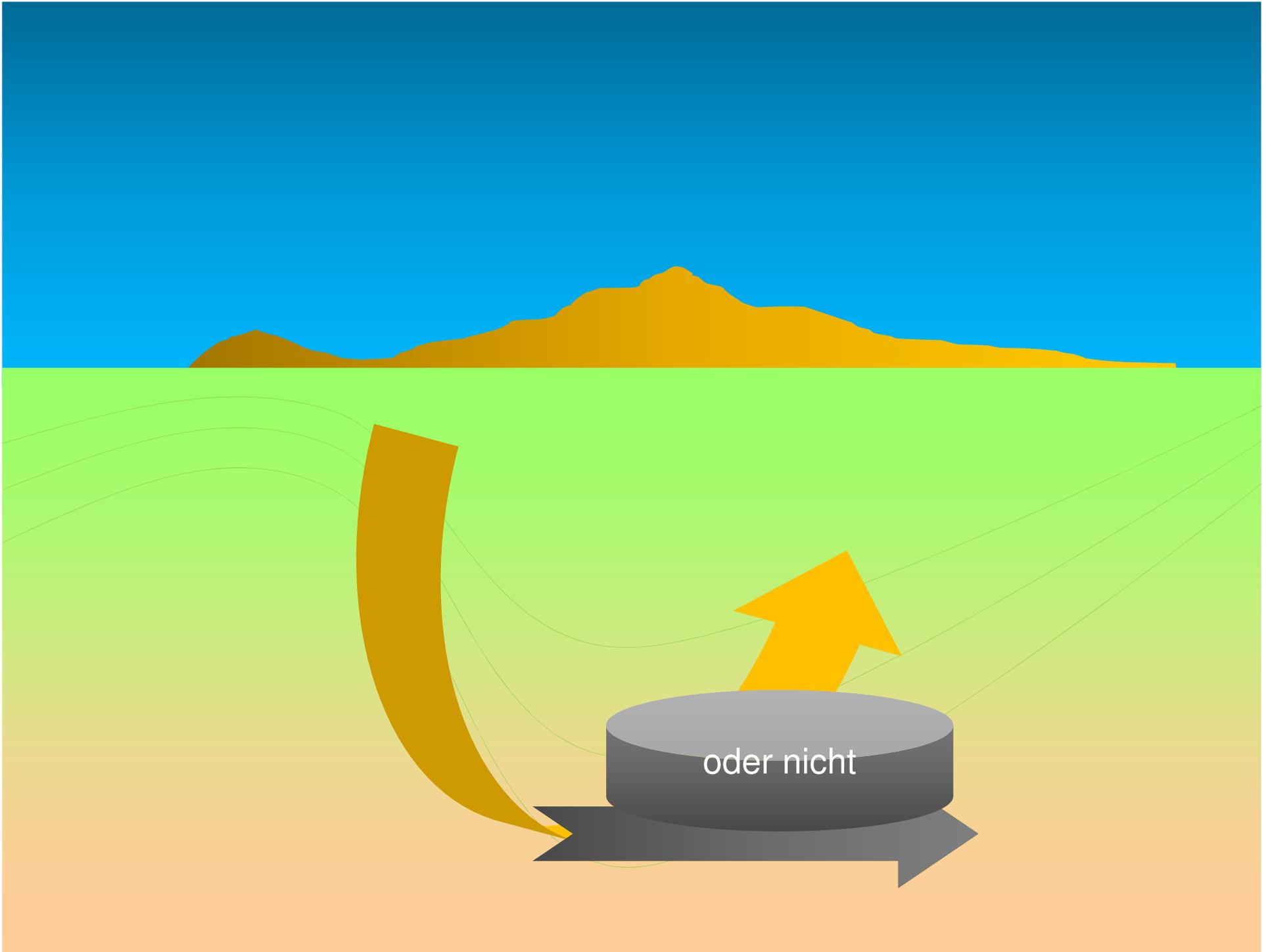
Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott,
dich während der vierzig Jahre in der Wüste geführt hat



um dich gefügig
zu machen und
dich zu prüfen



Er wollte erkennen, wie du dich entscheiden würdest: ob du auf seine Gebote achtest





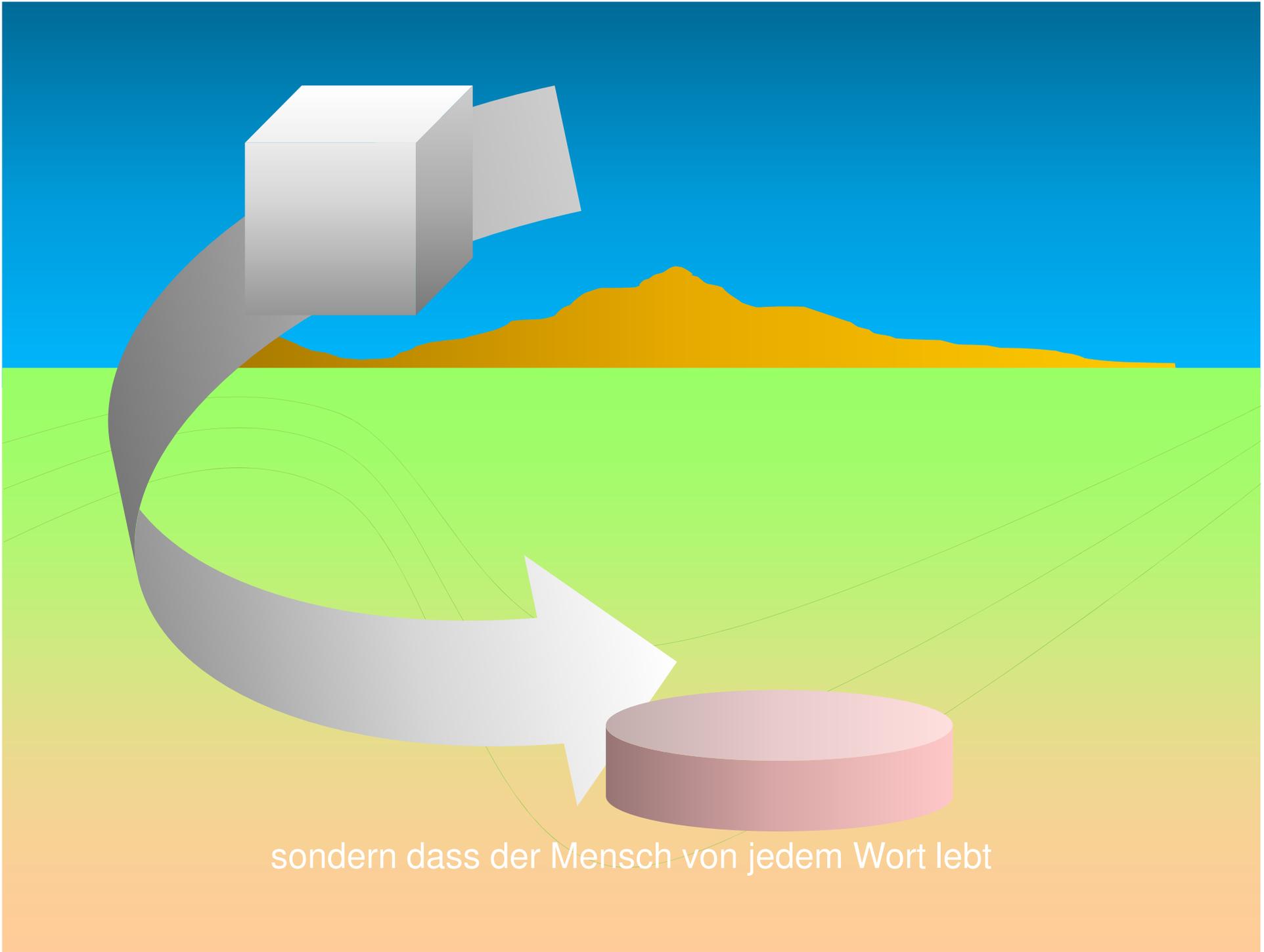
Durch Hunger hat er dich gefügig gemacht



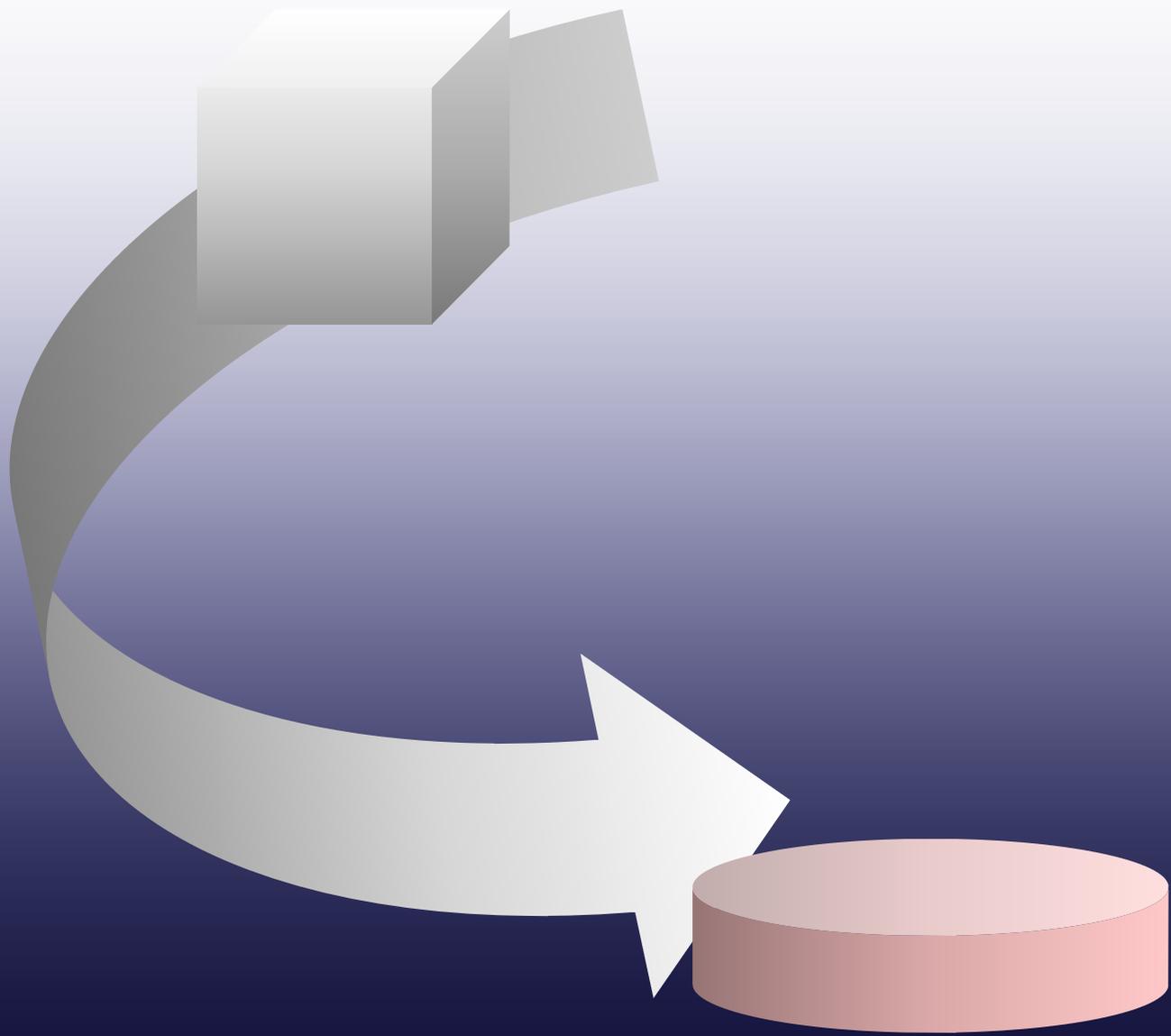
und hat dich dann mit dem Manna gespeist, das du nicht kanntest
und das auch deine Väter nicht kannten



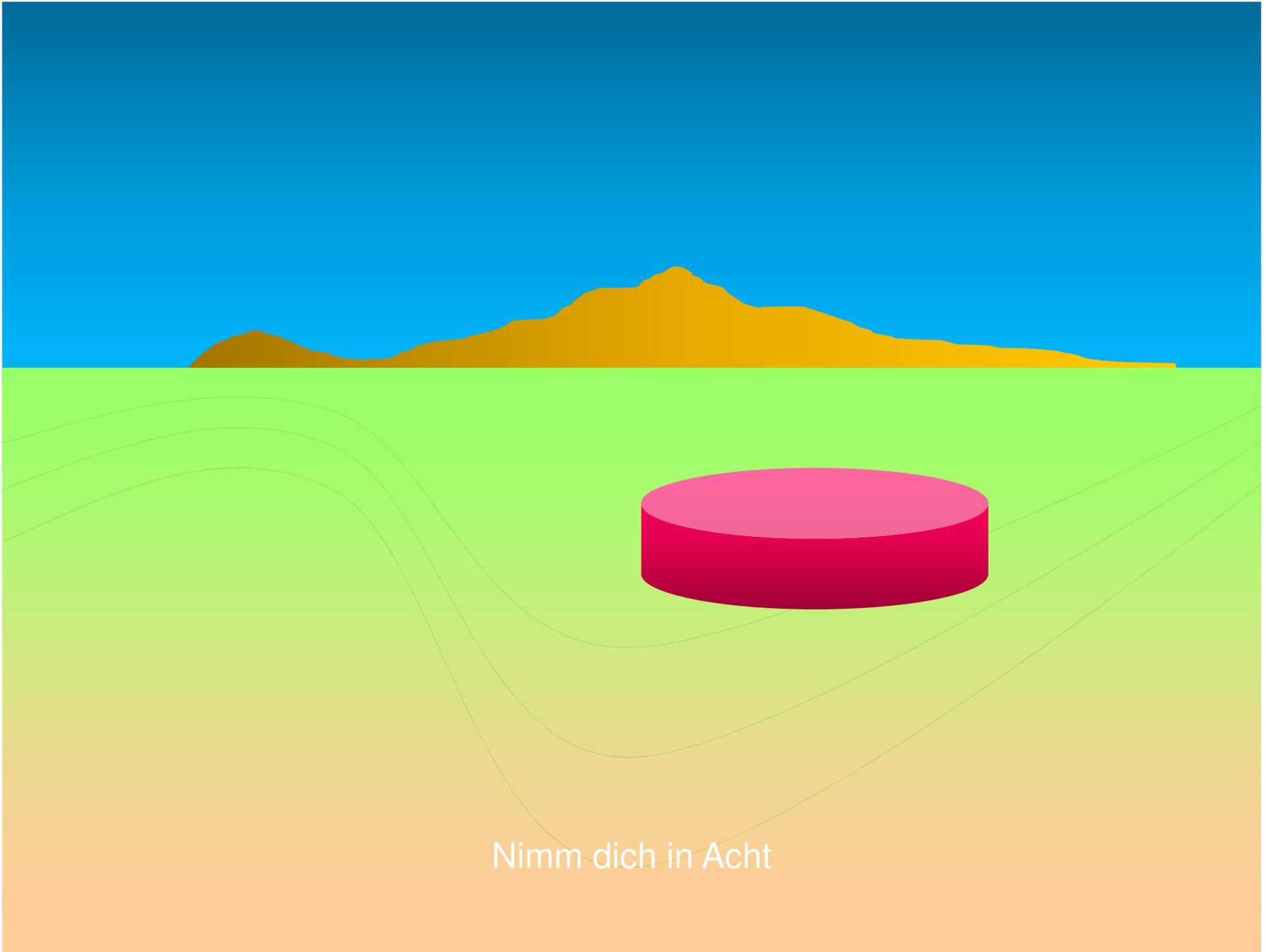
Er wollte dich erkennen lassen, dass der Mensch nicht nur von Brot lebt



sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt



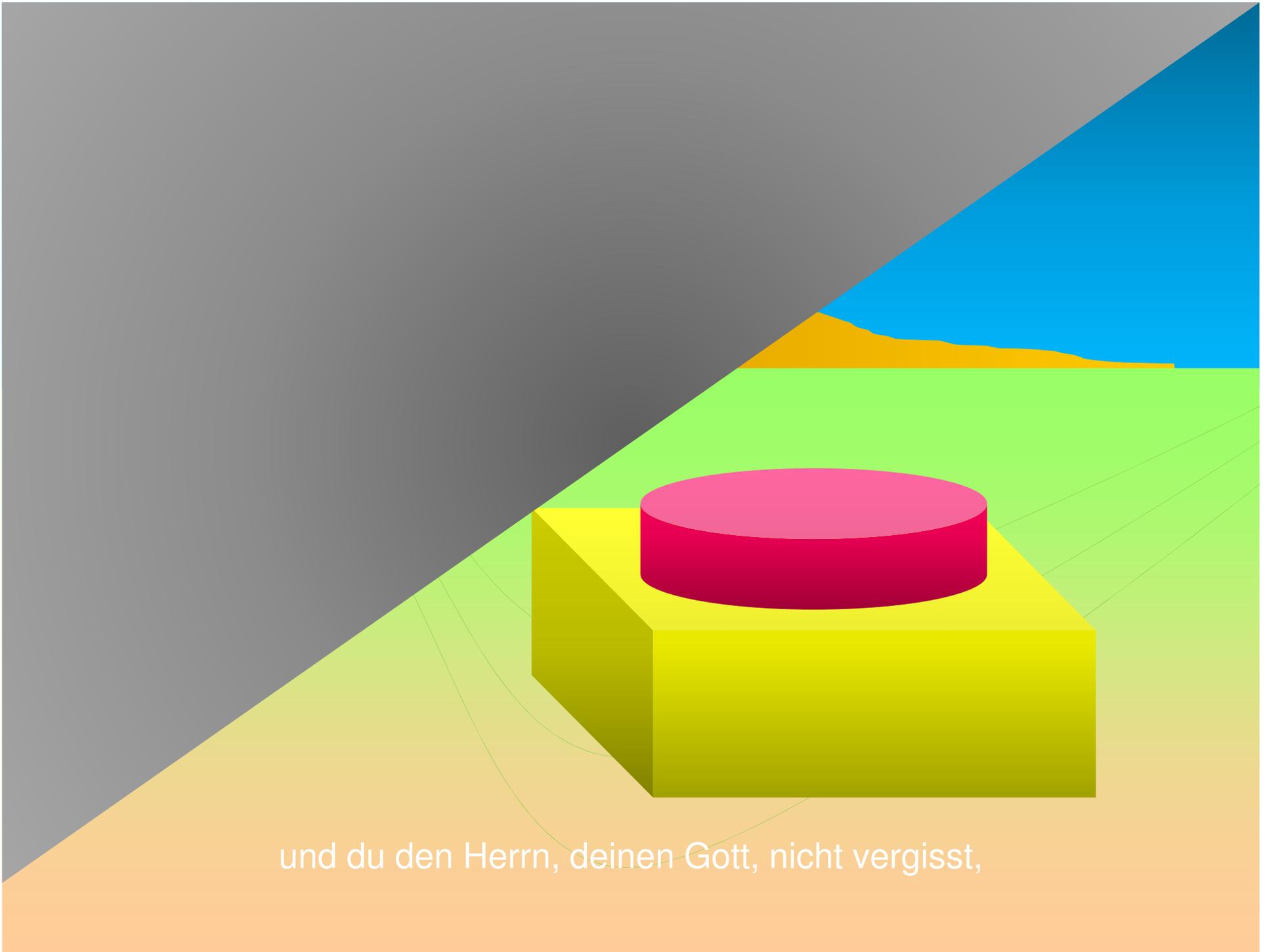
das aus dem Mund des Herrn hervorgeht



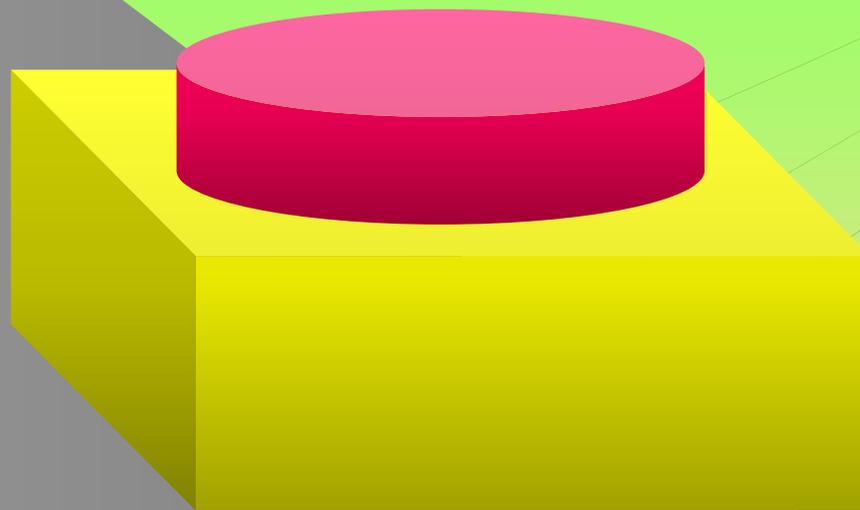
Nimm dich in Acht



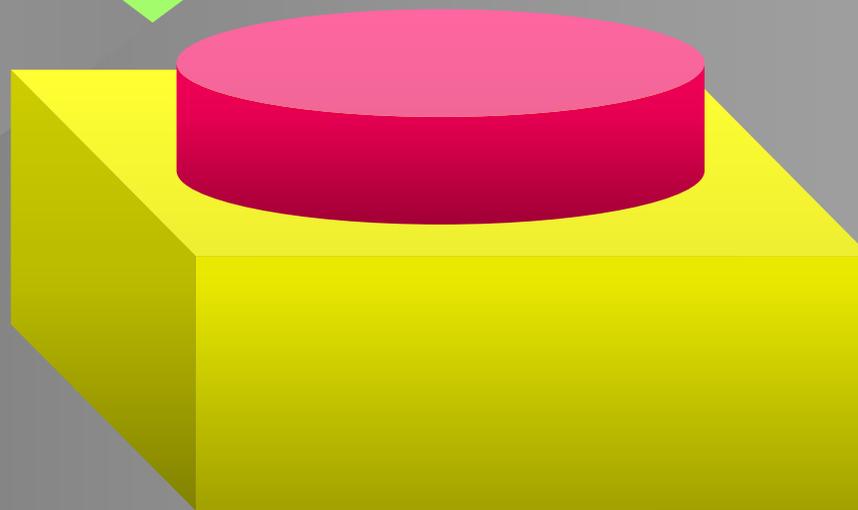
dass dein Herz nicht hochmütig wird



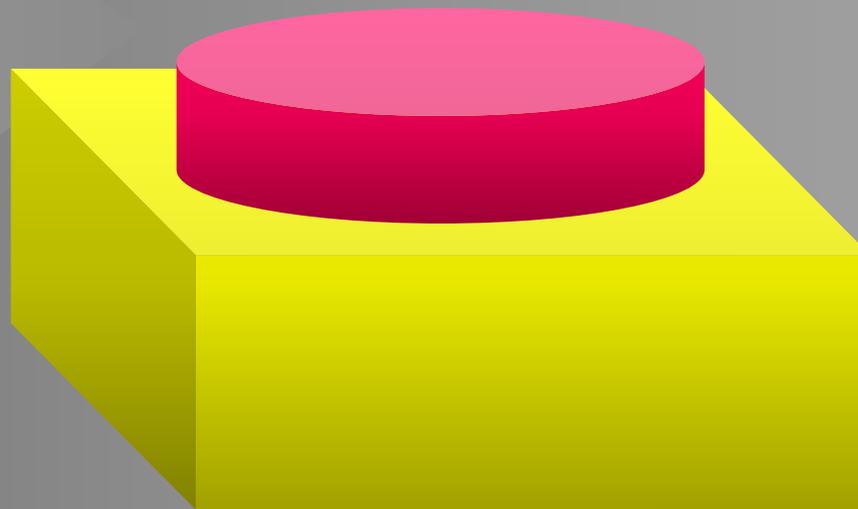
und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst,



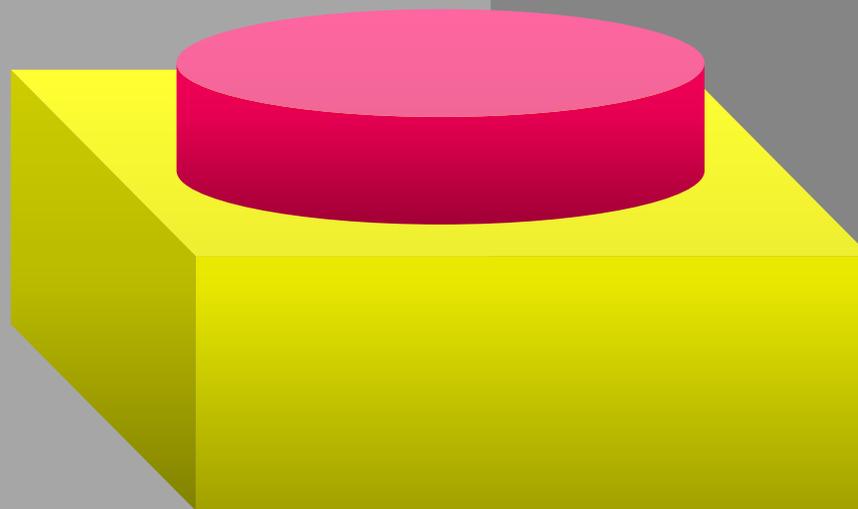
der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat



der dich durch die große und Furcht erregende Wüste geführt hat, durch
Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab



der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ



der dich in der Wüste mit dem Manna speiste,
das deine Väter noch nicht kannten

